

Der Empfangsalon war zwar einfach, doch elegant möblirt. In der Mitte stand ein mit Wachsleinwand bedeckter runder Tisch, worauf chinesische Erfrischungen und Leckerbissen aller Art unser harrten. Auf zierlichen europäischen Glastellerchen häuften sich Gebäcke, Torten, Zuckerwerk, Orangen, Kürbiskerne, Mandeln, getrocknete Zwetschken zc. Fünf Plätze rings um die Tafel waren für uns reservirt, und fünf Bestecke, bestehend aus einem silbernen Löffel und Gabel nebst einem Paare mit Silber beschlagener, elfenbeinerer Eßstäbchen, lagen auf dem Tische.

Dem Eingange gegenüber befanden sich die thronartigen, rothseidenen Ehrensitze des Salons, und eine reichgeschnitzte Bank trennte den Raum, wo wir uns befanden, von der anderen Seite des Saales ab, eine Einrichtung, die recht nothwendig erschien, denn jener Theil erwies sich als viel zu klein, um alle eindringenden Neugierigen zu fassen. Nebst den vielen Mandarinen, welche in reichgestickten Seidengewändern erschienen waren, bemerkte ich im Hintergrunde der Volksmenge auch einige Frauen, die neugierig ihre Köpfe über die in Pfauenfederpracht glänzenden Kopfbedeckungen der Würdenträger emporreckten und auch hin und wieder ein in goldgestickter Haube prangendes Kinderköpfchen in die Höhe hoben, damit auch dieses frühzeitig den Eindruck gewänne, wie der Europäer ohne Zopf in seiner einfachen Kleidung aussehe. Die vorherrschende Farbe des Saales, dessen Holzwände mit chinesischen Sinnsprüchen und den Ahnentafeln der Familie geschmückt waren, ist dunkelbraun. Außer einer europäischen Stockuhr und einem großen Spiegel in Goldrahmen gewährte ich keinerlei fremdländische Eleganz.

Der Statthalter ist ein Mann von beiläufig 60 Jahren. Sein gutmüthiges, breites Gesicht gewinnt durch die Altersfurchen einen edlen Ausdruck. Sein schelmisch-kluges Augenpaar glänzt und blizt mitunter lebhaft unter den dichten Augenbrauen. Ein schwacher, grauer Schnurrbart wirft über die Mundwinkel einen melancholischen Schatten, und auch die nicht zu schmale Unterlippe besitzt einen spärlichen Bartansatz. Ein aus edlem Pelzwerke gefertigter Mandarinshut krönt majestätisch das Haupt des Greises. Er ist mit der Pfauenfeder und dem mattröthen Rosenknopfe, der höchsten Staatsauszeichnung, geziert. Ein kostbarer, feiner, weiter und warmer Pelz (es war